

3. AUSGABE | NOVEMBER 2019

ENTDECKEN

ERLEBEN

GENIESSEN



PFARRKIRCHEN

Hinta d'Stadtmauer g'schaut

DIE STADT PFARRKIRCHEN INFORMIERT



www.pfarrrkirchen.de





Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

ich darf Ihnen die dritte Ausgabe, unserer Bürgerzeitung, mit der wir Sie wieder über Aktuelles in der Stadt Pfarrkirchen und deren Ortsteile informieren wollen, vorstellen.

Vielen Dank schon jetzt, dass Sie sich die Zeit hierfür nehmen. Auf den folgenden Seiten finden Sie Interessantes über unsere Stadt, einen Rück- sowie Ausblick auf kommunale Aktivitäten wie auch Baumaßnahmen, Veranstaltungstermine, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, historische Ereignisse in unserer Stadt, Aktuelles und vieles mehr.

Die Bürgerzeitschrift, die regelmäßig an alle Haushalte versendet wird, ist für uns eine wichtige Säule der öffentlichen Kommunikation. Sie soll Ihnen ergänzend zu den regionalen Zeitungen, weiteren Printmedien, Online Portalen, Social Media Kanälen, etc. zur Verfügung stehen.

Sehr gerne senden wir Ihnen die Broschüre auch per E-Mail zu. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür unter:

redaktion.buergerinfo@pfarrkirchen.de und lassen Sie sich für den Versand der kommenden Ausgaben registrieren.

Gleichzeitig steht die Bürgerinformationsbroschüre auf unserer Homepage zum Download bereit.

Für Anregungen und Fragen stehen Ihnen mein Team und ich natürlich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und freue mich schon auf die nächste Ausgabe, die Ende Februar erscheinen wird.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne sowie besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2020.

Wolfgang Beißmann
1. Bürgermeister

INHALT

Wos dua i wo ? Was erledige ich wo?	4-5
Wos war... Rückblick...	6-7
„Heia im Hiagst“ Pfarrkirchen erleben: Eine herbstliche Bildcollage	8-9
Da Winterdienst vo da Stodt Pfarrkiacha Der Winterdienst der Stadt Pfarrkirchen	10-13
..und des war amoi! ...und das war einmal! Die Vereinigte Stiftung für Wohltätigkeit Pfarrkirchen.	14-15
Wos steht o? Was gibt es Neues?	16-17
Wos ois los is! Aktuelle Veranstaltungen	18-19
Wenn sonst nix is Tipps zur Freizeitgestaltung.....	20
Wenn wos bassierd Erste Hilfe	21
Stadtbücherei	21
Moark im nächstn Joahr! Märkte im nächsten Jahr	22
Ois für de jungblimma! Unser Seniorenprogramm	23
Mit'm Stodbus! Mit dem Stadtbus unterwegs.....	24

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Pfarrkirchen | Stadtplatz 2 | 84347 Pfarrkirchen
Telefon 08561/306-0 | eMail redaktion.buergerinfo@pfarrkirchen.de

V. i. S. d. P.

Wolfgang Beißmann, 1. Bürgermeister der Stadt Pfarrkirchen
eMail redaktion.buergerinfo@pfarrkirchen.de

Konzeption, Satz-Bildmontagen

Siegfried Lehner

Druck

Druckerei Leonhart, Gangkofen

Fotomaterial

Bildarchiv der Stadt Pfarrkirchen, Siegfried Lehner
»Hinta d'Stadtmauer g'schaut« ist mit allen Beiträgen und Abbildungen urheberrechtlich geschützt. Bei eingesandten Beiträgen wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung immer vorausgesetzt. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und ähnliche Unterlagen. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Wos dua i wo?

Was erledige ich wo?

Rathaus I Stadtplatz 2

Mo – Do von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr

Abteilungen/Einrichtungen

- Bürgermeister
- Geschäftsleitung
- Hauptamt
- Finanzverwaltung
- kleiner Sitzungssaal



Hans-Reiffenstuel-Haus St.-Rémy-Platz 1

Öffentliche Einrichtung

Stadtbücherei

Mo – Fr von 14.00 bis 17.00 Uhr
Do von 11.00 bis 13.30 Uhr
und von 14.00 bis 19.00 Uhr
(in den Schulferien
nur ab 14.00 Uhr)
erster Samstag im Monat
10.00 bis 12.00 Uhr



Stadtwerke Äußere Simbacher Straße 7

Mo – Do von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr von 8.00 bis 11.30 Uhr

Abteilungen/Einrichtungen

- Strom
- Wasser
- Abwasser
- Gas
- Wärme
- Stadtbus
- Erlebnisbad



Rathaus II Ringstraße 29

Mo – Do von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr

Abteilungen/Einrichtungen

- großer Sitzungssaal
- Volksbildungswerk
- Amt für Bau- und Stadtentwicklung
- Örtliche Straßenverkehrsbehörde
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Stadtarchiv
- Standesamt

• Bürgerbüro
Öffnungszeiten: Mo - Do von 7.30 bis 17.00 Uhr
Fr von 7.30 bis 12.00 Uhr

Altes Rathaus Stadtplatz 1

Abteilungen/Einrichtungen

- Touristinformation
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 – 17.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
- Trauungszimmer
- Heimatmuseum

Wos war...

Rückblick...

Ferienprogramm 2019

Rege Teilnahme am Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche



Das umfangreiche Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche der Stadt Pfarrkirchen war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. 114 Veranstaltungen waren wieder sehr breit gefächert. Insgesamt nahmen über 400 Kinder mit viel Spaß und Interesse am diesjährigen Ferienprogramm teil. Somit konnte die Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr nochmals deutlich übertroffen werden. Durch die Teilnahme vieler Kinder an mehreren Veranstaltungen lag die Zahl der Einzelmeldungen bei 1267. Darüber hinaus wurden noch 11 weitere Veranstaltungen ohne Anmeldepflicht angeboten, die ebenfalls sehr gut besucht waren.

Ein besonderer Dank geht an alle Vereine, Verbände, Organisationen, Firmen und Privatpersonen, die mit ihren Angeboten dieses abwechslungsreiche Programm mitgestaltet und ermöglicht haben!

Ferienbetreuung 2019

Feriengaudi bei der Stadt Pfarrkirchen



Vom 29.07. bis 09.08.2019 fand dieses Jahr erstmals die Ferienbetreuung der Stadt Pfarrkirchen statt. Mit dabei waren insgesamt 24 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Zu Beginn fanden sich die Kinder in der Grundschule ein und lernten sich bei ersten gemeinsamen Spielen besser kennen. Anschließend durfte jedes Kind sein eigenes Namensschild basteln. Jeder Tag wurde mit einem Morgenkreis begonnen, bei dem miteinander gespielt, getanzt und gesungen wurde.



In jeder der beiden Wochen stand ein Ausflug auf dem Programm. In der ersten Woche besuchten die Kinder zusammen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern die Feuerwehr Pfarrkirchen. Am Feuerwehrhaus empfing sie der 1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann mit seinen Feuerwehrkameraden, um ihnen die Feuerwehr sowie ihre Fahrzeuge und Geräte genauer vorzustellen. Dabei konnten sie unter anderem die Montur eines Feuerwehrmannes anprobieren und mit einem Wasserschlauch spritzen.



In der zweiten Woche stand ein Besuch in der Stadtbücherei auf dem Programm. Dort erklärte der Büchereileiter Herr Kroneder den Kindern die einzelnen Sachgebiete in der Bücherei, woraufhin sie einige Bücher selbst den jeweiligen Sachgebieten zuordnen durften. Anschließend war Zeit zum Schmökern. Zum Abschluss wurden die Kinder in Bücher „verzaubert“ und durften sich mit ihrem Familiennamen im Alphabet einordnen. So wurde spielerisch erklärt, dass die Bücher in den Regalen unter dem Nachnamen des Autors zu finden sind.

Auch in der restlichen Zeit wurde es nicht langweilig, so war z. B. das Spielecafé der Generationen mit verschiedenen Spielen zu Besuch.

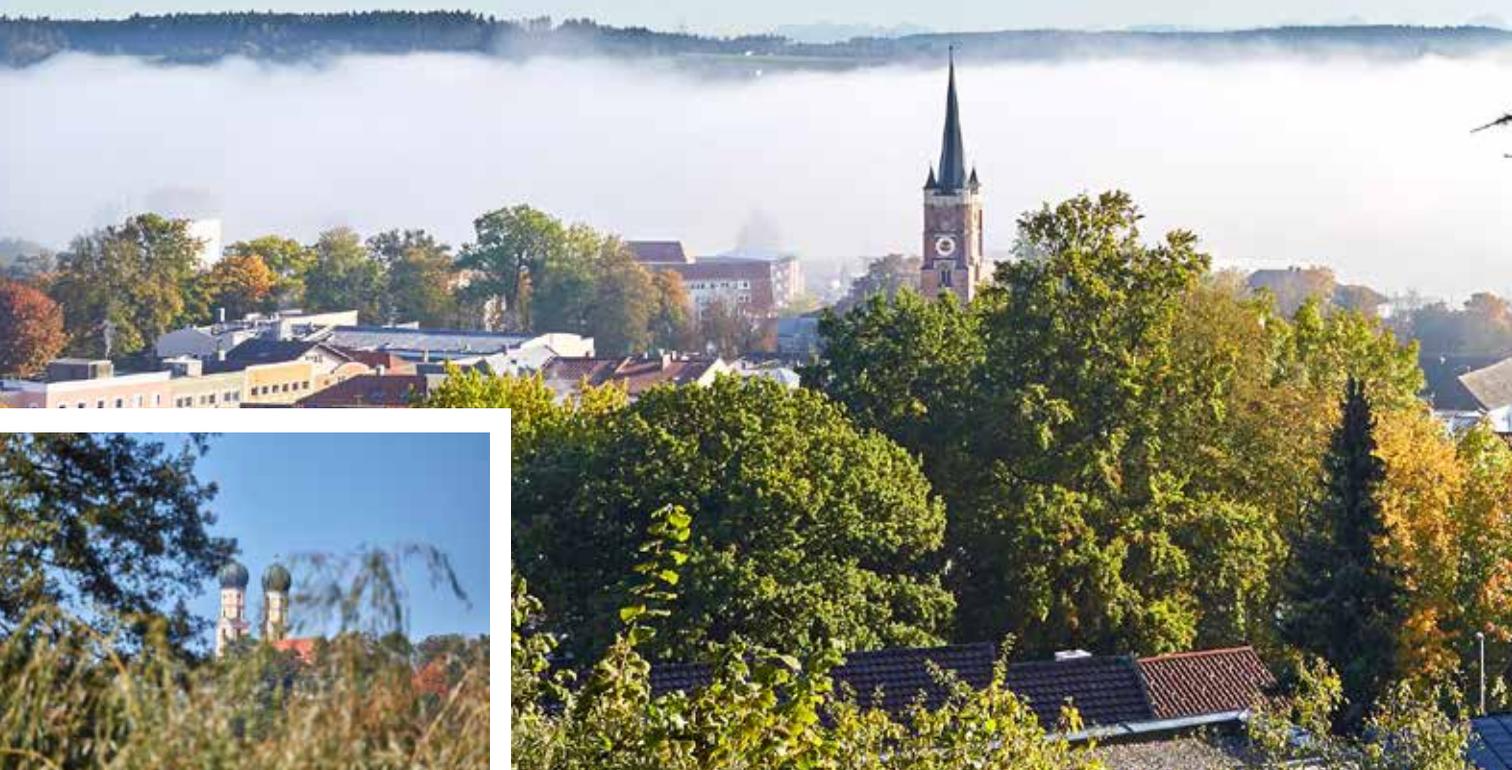


Außerdem wurden gemeinsam Trommeln und Rasseln gebastelt oder Muffins gebacken. Ein Spaziergang zum Park an der Sparkasse mit anschließendem Stopp in einer Eisdiele rundete das vielfältige Programm ab.

Ein großer Dank geht an die Betreuerinnen und Betreuer, ohne die dieses Angebot nicht durchführbar gewesen wäre. Ein Tipp für alle Eltern: Auch für das nächste Jahr ist für die ersten beiden Sommerferienwochen wieder eine Ferienbetreuung geplant.

„Heia im Hiagst“

Pfarrkirchen erleben: Eine herbstliche Bildcollage





PFARRKIRCHEN





Da Winterdienst vo da Stodt Pfarrkiacha

Der Winterdienst der Stadt Pfarrkirchen.

Jedes Jahr im Herbst, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, rüstet man sich im städtischen Bauhof für den unweigerlich eintretenden Wintereinbruch. Bereits im Oktober beginnen die Vorbereitungen, damit man ab dem 01. November für den Winterdienst einsatzbereit ist. Dann heißt es: einen Räum- und Streuplan sowie einen Winterdienst-Einsatzplan aufstellen, möglichst effektive Routen austüfteln, für ausreichend Streugut sorgen, den Fuhrpark umrüsten, 120 Streugutkisten befüllen, Schneezeichen setzen, die Winterbeschilderung aufbauen und noch vieles mehr.

Die Mannschaft des Bauhofs stellt sich auf Wochenendarbeit und Überstunden ein, denn der Schnee kennt keinen Feierabend und kein Wochenende. Auch wenn der Wetterbericht keine Niederschläge vermeldet, müssen ständig Mitarbeiter in Bereitschaft sein, denn die Vorhersagen treten nicht immer ein und plötzlich auftretende Glätte kann äußerst tückisch und gefährlich sein. Oft reichen ein paar Grad Temperaturunterschied und dann heißt es schnell reagieren, denn es gilt während der Wintermonate dafür zu sorgen, dass die Straßen und öffentlichen Wege möglichst schnee- und eisfrei gehalten werden.

Das Gebiet, für welches der städtische Bauhof zuständig ist, erstreckt sich über ein rund 175 Kilometer langes Netz, bestehend aus Asphalt- und Kiesstraßen sowie Gehwegen. Hinzu kommen noch Flächen an städtischen Gebäuden, Schulen, Veranstaltungsorten, dem Friedhof usw.

Von 01. November bis Ende März, stets ab 2:30 Uhr, erfolgt die Streckenkontrolle durch den Bauhofleiter und weiteren zwei Mitarbeitern. Der Winterdienstbeginn erfolgt nach Bedarf, im Regeleinsatz ab 3:00 Uhr.

Um hierfür ausreichend gerüstet zu sein, wurden 650 Tonnen Streusalz und 150 Tonnen Streusplitt eingelagert. Letzterer wird wegen des hohen Entsorgungsaufwands nur noch auf besondere Anordnung im Notfall verwendet. Großer Wert wird dabei auf den sparsamen und umweltbewussten Einsatz von Streusalz gelegt.

36 Mitarbeiter des städtischen Bauhofs und die drei Hausmeister der Schulen sind für den Winterdienst eingeteilt. Sie sind mit vier Groß- und 16 Kleinfahrzeugen oder auch zu Fuß im Einsatz. Darüber hinaus wird die Stadt Pfarrkirchen von drei Fremdunternehmen unterstützt, welche mit vier Großfahrzeugen unterwegs sind.

Da die Stadt Pfarrkirchen auf sieben Hügeln steht, kommt es immer wieder vor, dass es in der im Tal liegenden Innenstadt regnet, während es am Krankenhaus, auf dem Reichenberg oder Gartlberg bereits zu schneien beginnt. Hier gilt es, schnell zu reagieren.

Vielleicht haben sich manche Bürgerinnen und Bürger öfter schon gewundert, warum das Winterdienstfahrzeug, welches vor ihnen fährt, weder Salz streut noch Schnee von der Straße schiebt. Dazu muss man wissen, dass es eine genaue Aufteilung des Winterdienstes zwischen den einzelnen Straßenbaulastträgern gibt. Die städtischen Bereiche fallen in die Zuständigkeit des städtischen Bauhofs in Höckberg. Für Landkreisstraßen wiederum ist der Bauhof des Landkreises in Benk zuständig und Staatsstraßen werden von der Straßenmeisterei des staatlichen Bauamtes Passau in der Moserstraße unterhalten.

Hierzu wurden gemeinsam detaillierte Routenpläne erstellt. Diese Pläne müssen eingehalten werden, um kein Durcheinander zu verursachen. Dabei muss auch einkalkuliert werden, wie weit ein Räumfahrzeug mit seinem geladenen Streugut kommt. Es kann durchaus der Fall sein, dass das Fahrzeug, welches anscheinend nutzlos herumfährt, zum Auffüllen seines Streugutbehälters unterwegs ist.

Es ist also keineswegs so, dass der Fahrer des Räumfahrzeuges einfach kreuz und quer durch die Stadt fährt und dort, wo er es für nötig hält, Schnee von der Straße schiebt und einfach eine Ladung Salz streut. Er muss darauf achten, weder sich noch andere im Straßenverkehr zu gefährden, dabei die Dimension seines Räumfahrzeuges bedenken, Hindernisse unter dem Schnee rechtzeitig erkennen und auch noch die Steuerung für die Streuanlage bedienen. Dies alles möglichst zügig, aber doch auch sicher. Dafür benötigt es Konzentration und Erfahrung.

Leider haben die Mitarbeiter des Bauhofes immer wieder mit versperrten Straßen zu kämpfen. Vor allem in engen Siedlungsstraßen ist Millimeterarbeit gefragt, wenn Fahrzeuge entlang der Straße abgestellt sind. Deshalb bitten wir die Fahrzeuge so zu parken, dass eine Mindestbreite von drei Metern verbleibt, damit der Schneepflug jederzeit durchfahren kann. Auch Wendehämmer sind bitte unbedingt freizuhalten.

Natürlich kann der Winterdienst nicht sofort überall für freie Straßen sorgen. Im Gegensatz zum Winterdienst des Freistaates, der auf Bundesstraßen auch präventiv, also vorbeugend, erfolgt, reagiert der städtische Bauhof auf die tatsächlichen Straßenverhältnisse und leistet Winterdienst nach Bedarf. Dabei haben die Hauptverkehrswege und steilen Fahrbahnen natürlich Priorität. Es kann daher durchaus passieren, dass eine ebene, wenig befahrene Siedlungsstraße bei sehr starkem Schneefall länger nicht geräumt wird. Hier ist das Verständnis der Verkehrsteilnehmer gefragt. Mit angepasster Geschwindigkeit kann auch eine schneebedeckte Fahrbahn befahren werden.

Jede Kommune hat dafür Sorge zu tragen, dass die Straßen im Winter verkehrssicher gemacht werden. Aber auch die Hausbesitzer bzw. -bewohner sind in der Pflicht. Hier gilt die Räum- und Streupflicht, welche besagt, dass man entlang seines Grundstücks dafür Sorge zu tragen hat, dass Fußgänger bei Schnee und Glätte nicht gefährdet werden. Sollte dies einem selbst nicht möglich sein, ist eine Vertretung zu organisieren. Alternativ kann ein gewerbliches Unternehmen mit der Räum- und Streupflicht beauftragt werden.



Für Hausbesitzer bzw. -bewohner gilt die Räum- und Streupflicht ebenso. In Ihrem Bereich sollen Fußgänger bei Schnee und Glätte nicht gefährdet werden.



Schnell passiert – deshalb bitte Geschwindigkeit und Fahrweise den Witterungsverhältnissen anpassen.





Gut ausgerüstet: Das städtische Wintereinsatzkommando sorgt rund um die Uhr für schnee- und eisfreie Straßen in Pfarrkirchen.



Die Anwohner(-innen) werden außerdem gebeten, den Schnee nicht auf der Straße oder dem Gehweg abzulagern oder auf die Fahrbahn zu werfen. Dadurch kann der Verkehr beeinträchtigt und Gefahrenstellen können geschaffen werden. Auch sollten Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege freigehalten werden. An Werktagen gilt dies von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Näheres ist in der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ nachzulesen. Diese ist, neben anderen Satzungen auch, auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik „Rathaus“, „Satzungen“, nachzulesen. Natürlich geben wir Ihnen auch sehr gerne persönlich Auskunft.

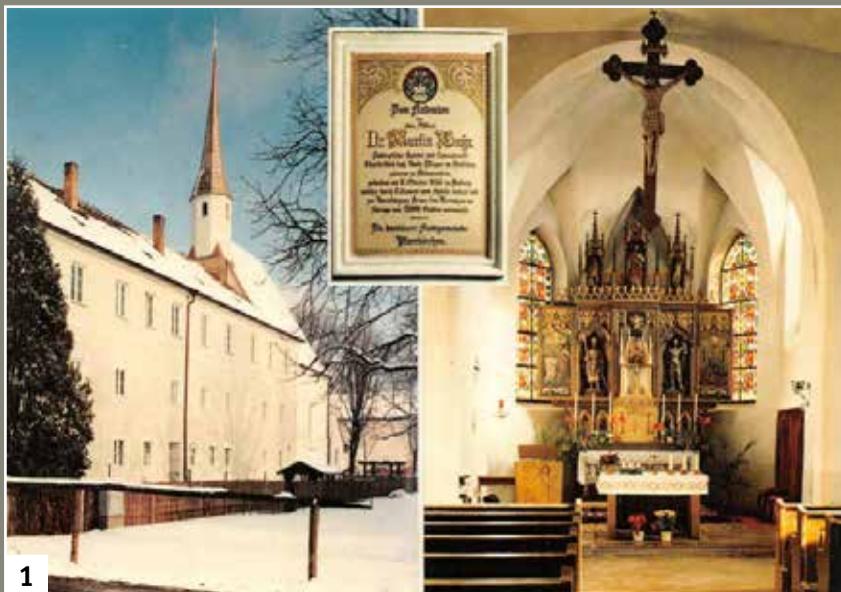
Verschneite Landschaften sind bei Sonnenschein und Minustemperaturen wunderbar anzusehen. Die Mitarbeiter des Bauhofes tun alles, um die Schattenseiten, wie gefährliche Straßenverhältnisse durch Eis und Schnee, zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass die Bürgerinnen und Bürger zu fast jeder Tages- und Nachtzeit sicher nach Hause kommen, während sie selber oft bei Dunkelheit und Kälte noch Stunden unterwegs sind. Vielleicht denkt die oder der eine oder andere daran, wenn man selber nur noch wenige Kilometer zum Ziel hat und sich über die Behinderungen durch den langsam vorausfahrenden Schneepflug ärgert.

Deshalb bedanke ich mich schon jetzt recht herzlich für Ihr Verständnis. Weiter geht mein Dank an die gesamte Winterdienstmannschaft des städtischen Bauhofes, welcher ich stets unfallfreie Einsätze wünsche.

Ihr
Wolfgang Beißmann
1. Bürgermeister

..und des war amoi!
...und das war einmal!

Die Vereinigte Stiftung für Wohltätigkeit Pfarrkirchen



Im Markt Pfarrkirchen gab es über die Jahrhunderte acht Stiftungen, errichtet von wohlthätigen Bürgern, die sich hauptsächlich der Erziehung und Bildung armer Kinder, sowie der Versorgung armer, alter und kranker Bürger widmeten. Da man leider den zahlreichen Grundbesitz dieser Stiftungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts zum größten Teil verkauft hatte, verloren diese Stiftungen durch die große Inflation 1922/23 massiv an Wert. Daher wurden diese 1943 zusammengefasst in eine Stiftung für Bildung und eine Stiftung für Wohltätigkeit. Die Stiftung für Bildung wurde schließlich 1956 gänzlich aufgehoben. Die Vereinigte Stiftung für Wohltätigkeit besteht bis heute fort und ist ein Zusammenschluss von vier uralten Stiftungen.

Die Älteste ist dabei die Armen- und Bruderhausstiftung, welche genau im Jahr der Erhebung Pfarrkirchens zum Markt 1317 als Stiftung zur Unterbringung und Ernährung „armer, abgehauster und siecher Bürger“ gegründet wurde. Das Armenhaus stand im Eggenfeldener Vormarkt (Bäckerei Sommer), welches 1962 verkauft wurde. Für den Erlös wurde ein Anbau am Heiliggeist-Spital errichtet.

Die Heiliggeist-Spital-Stiftung wurde 1429 erstmals urkundlich erwähnt. Bei dem Spital handelt es sich nicht um ein Krankenhaus im heutigen Sinn, sondern es diente zur Alters- und Armenversorgung. Das Spital wurde in die Südostecke der Stadtmauer hineingebaut und erhielt bald eine eigene Spitalkirche. Kleingütler ohne Nachkommen kauften sich zudem in das Heiliggeist Spital ein, indem sie ihre Immobilien gegen Aufnahme, Verpflegung und medizinische Betreuung überschrieben. Interessant dürfte für uns heute noch der Speiseplan sein, der aus dem Jahr 1608 überliefert ist. So gab es an Kirchweih „morgens nach dem Gottesdienst eine Milchsuppe mit gebackenen Knödel, eine versottene Henne, gebratenes Kraut mit Speck, Küchl, jedem Pfründner 1/2l Wein, Bier genügend“. Zu diesem Anlass wurden nach uraltem Brauch auch alle Geistlichen, Räte und Handwerker, die für das Spital arbeiteten, eingeladen, sowie über „drei Tisch“ die Bettler und Armen gespeist. In der Chronik wird hierzu vermerkt, „dass also zuweilen in die 400 Stück Fleisch ausspendiert werden“. Mitten im 30jährigen Krieg vermachte 1634 Dr. Martin Bayer dem Pfarrkirchener Heiliggeist-Spital eine Stiftung über 21.000 Gulden. Aus diesem Kapital wurde Geld gegen 5% Zins verliehen. Somit konnte die Stiftung über Jahrhunderte als Kreditgeber fungieren, darüber hinaus verfügte die Stiftung über zahlreiche Immobilien.

Die Alexi-Hospital-Stiftung wurde etwa um 1600 gegründet und betreute ein Leprosenhaus für „Sieche und unheilbar Kranke“. Die dazugehörige Kirche St. Alexius dürfte zeitgleich entstanden sein. Leprosen- oder Siechenhäuser befanden sich meist weit außerhalb der Zentren. In Zeiten von Pest und Cholera waren sie Isolierstationen für die Erkrankten. Neben dem Leprosenhaus befand sich zudem der Pestfriedhof. Im Jahr 1806 wurde dieses als französi-

sches Lazarett geführt. Nachdem seuchenartige Epidemien mehr und mehr abnahmen, wurde das Alexispital ab 1833 als erstes markteigenes Krankenhaus bis zur Errichtung des Distrikts-Krankenhauses 1888 in der Ringstraße geführt. In den Rechnungsbänden wurden oft die behandelten Kranken aufgeführt. Im Etatsjahr 1844/45 wurden 41 Personen stationär und 130 Personen ambulant behandelt. Zudem ist für das Jahr 1844 auf ärztliche Empfehlung eine Zwangsjacke angekauft worden.

Die 1943 zusammengeführte Vereinigte Stiftung für Wohltätigkeit betrieb zunächst das Heiligeist-Spital als Altenheim weiter, betreut seit 1914 durch die Mellersdorfer Schwestern. 36 Bewohner fanden dort eine Heimat. Nach dem Rückzug der Klosterschwestern und wegen baulicher Anforderungen war aber ein Fortbetrieb nicht mehr möglich und so schloss das Heim am 01. Mai 1987 seine Tore. Die Vereinigte Stiftung für Wohltätigkeit e.V. bekam daraufhin 1988 eine neue Satzung, nach der sie „eine rechtsfähige örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts“ darstellt, deren Grundstockvermögen in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert zu erhalten ist. Unsere Stiftung hilft auch heute noch bedürftigen Menschen in Notlagen, die auf diesem Wege unbürokratisch ergänzende finanzielle Hilfen erhalten. Gerade in unserer heutigen Zeit ist unsere Vereinigte Stiftung für Wohltätigkeit ein Segen für unsere Stadt Pfarrkirchen.

Seit dem Jubiläumsjahr 2012 legen wir jährlich einen Pfarrkirchener Adventskalender auf, der von einem Künstler gestaltet wird und dessen Erlös der Vereinigten Stiftung für Wohltätigkeit zufließt. Jeder der 1500 Kalender hat dabei eine eigene individuelle Gewinnnummer und notarieller Aufsicht werden diese für jede der 24 „Türchen“ gezogen. Dahinter verbergen sich Gewinne mit einem Mindestwert von jeweils 100,- €, die von den Pfarrkirchener Unternehmen gespendet werden. So kann man mit dem Pfarrkirchener Adventskalender nicht nur wertvolle Preise gewinnen, sondern gleichzeitig auch etwas Gutes tun – ganz in der Tradition unserer ersten Stiftung aus dem Jahre 1317.

1 Die Heiliggeist-Spitalkirche mit einer Gedenktafel für den Stifter Dr. Martin Bayer.

2 Rechnungsband des Heiliggeist-Spitals Pfarrkirchen 1609 | Sign.: StA PAN Heiliggeist-Stiftung 1609

3 Das Bezirks-Krankenhaus in Pfarrkirchen an der Ringstraße | Sign.: StA PAN Bildersammlung

4 Ansichtskarte mit der Alexikirche und dem ehemaligen Leprosenhaus | Sign.: StA PAN Bildersammlung

Was steht o?

Was gibt es Neues?

...Bausteina kemman und gengan (Baustellen kommen und gehen)

Gehweg entlang der Gemeindeverbindungsstraße nach Gehring



Seit langem gibt es den Wunsch nach einem Gehweg entlang der Gemeindeverbindungsstraße nach Gehring. Dank der Grundstückseigentümer, die bereit waren, einen Teil ihrer Flächen zu verkaufen sowie der großzügigen Unterstützung der Regierung von Niederbayern, ist dieses Projekt nun in der Bauphase.

Der Gehweg beginnt im Süden an der Kreuzung Graf-von-Geldern-Straße / Gehring, verläuft an der Ostseite der Straße und endet im Norden beim Fußweg, der in das neue Baugebiet „WA Gehring III“ führt.

Die Bauarbeiten laufen bereits seit 09. September und sollen in diesem Jahr noch abgeschlossen werden.

Spatenstich Erschließungsarbeiten Baugebiet „WA Gehring III“



Am 12. September 2019 erfolgte der Spatenstich für die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet „WA Gehring III“. Hier können auf 14 Parzellen Einzel- bzw. Doppelhäuser und auf 2 Parzellen Mehrfamilienhäuser entstehen. Im Norden wird die Verbindung zur Gehring Straße ausgebaut und im Westen der neue Fußweg an der Gehring Straße an das Baugebiet angebunden.

Die Baukosten der Maßnahme betragen rund 1,28 Mio. €. Die Stadtwerke tragen für die Ver- und Entsorgung wie die Kanalisation und die Errichtung von Zisternen rund 511.000,00 €. Der Anteil für die Stadt beläuft sich auf rund 768.000,00 €.

Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Frühjahr 2020 abgeschlossen werden.

Reichenberger Straße



Aufgrund eines großen Wasserrohrbruches sowie diversen weiteren Arbeiten entstanden schwerwiegende Straßenschäden an der Reichenberger Straße, so dass diese dringend saniert werden musste.

Am 18. März dieses Jahres erfolgte der Startschuss. Aufgrund der schwierigen Untergrundverhältnisse (Felsen, etc.) und der Erneuerung der Versorgungsleitungen für Wasser sowie der Wasser-Hausanschlüsse stellte sich die Baustelle sehr komplex dar.

Nach ca. 6-monatiger Bauzeit und Baukosten in Höhe von rund 432.000,00 € erstrahlt nun die Straße in neuem Glanz. Allen Bürgerinnen und Bürgern, vor allem aber den Anliegerinnen, sagt die Stadt ein großes „Vergelt's Gott“ für ihre Geduld und ihr Verständnis für die im Zuge der Sanierungsarbeiten entstandenen Unannehmlichkeiten.

Neue Bestattungsformen am Friedhof Gartlberg

Seit März 2018 gibt es auf dem Friedhof Gartlberg im Neuen Friedhof weitere Bestattungsformen, die wir heute vorstellen wollen.



Bei der Freifläche gegenüber des Haupteingangs des neuen Friedhofes ist jetzt bei sechs Bäumen eine Baumbestattung möglich. Rund um die Bäume entstehen einzeln zu vergebende Urnengrabplätze. Der einzelne Bestattungsplatz ist nicht erkennbar. Eine Granit-Steile mit Namenstafeln der Verstorbenen gibt über die unter den Bäumen beigesetzten Verstorbenen Auskunft.



Im hinteren Teil des neuen Friedhofs wurde eine Fläche für Urnengräber im Rasengrabfeld geschaffen. Bei dieser pflegefreien Bestattungsart können in einer Grabstelle bis zu 4 Urnen beigesetzt werden. An der Grabstelle wird eine Grabplatte mit den Angaben der Verstorbenen erdbodengleich angebracht. Bei dieser Bestattungsart fallen für den Nutzungsberechtigten keinerlei Pflegekosten an. Die Pflege dieses Grabfeldes obliegt ausschließlich der Stadt Pfarrkirchen.



Die dritte neue Bestattungsform am Friedhof Gartlberg sind die naturnahen Urnengräber im bepflanzten Beet. Als Fläche für diese Beisetzungsart wurde das Beet beim Haupteingang rechts vor dem großen Holzkreuz ausgewiesen. Pro Bestattungsplatz ist hier nur eine Urne möglich. Eine Steile mit Namenstafeln dient als Information zu den dort beigesetzten Personen. Auch bei dieser Bestattungsart fallen für den Nutzungsberechtigten keinerlei Pflegekosten an. Die Bepflanzung und Pflege dieses Grabfeldes obliegt ausschließlich der Stadt Pfarrkirchen.

Unmittelbar in der Nähe des bepflanzten Beetes befindet sich eine Ruheinsel mit Sitzgelegenheit.

Leichenhaus Waldhof



Die erste Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung Waldhof startet mit der Dachsanierung des Leichenhauses. Ebenso werden die Hängedachrinnen und die Fallrohre des Gebäudes und darüber hinaus auch die Garagentore ersetzt. Für einen Teil der Sanierungskosten stellt das Amt für Ländliche Entwicklung Fördermittel im Rahmen der Dorferneuerung Waldhof zur Verfügung.

Erneuerung der Doppelrutsche im Erlebnisbad



Der Werkausschuss der Stadtwerke Pfarrkirchen hat beschlossen die Wasserrutsche, die das Erlebnisbad Ende der 80er Jahre erhielt, zu modernisieren.

Ab Anfang November wurde mit dem Rückbau der Doppelrutsche im Pfarrkirchner Erlebnisbad begonnen. Die neue Wasserrutsche kann pünktlich zu Saisonbeginn im Jahr 2020 von allen rutschfreudigen Badegästen getestet werden.

Wos ois los is!

Aktuelle Veranstaltungen*

NOVEMBER

Samstag 30.11. - Sonntag 08.12.

Pfarrkirchner Weihnachtsmarkt
Innenstadt

DEZEMBER

Freitag 13.12. - Samstag 14.12.

Konzert Seelenklänge - Sound4Soul
Spitalkirche, Freitag ab 20.00 Uhr,
Samstag ab 19.00 Uhr

Samstag 14.12. | 14.00 Uhr

VdK-Adventfeier
Stadthotel Spatzl Südtiroler Stubn

Sonntag 15.12. | 17.30

Pfarrkirchner Weihnacht,
Gartlbergkirche Pfarrkirchen

Dienstag 17.12.

Adventmarkt
Stadtplatz

Samstag 21.12. | ab 20.00 Uhr

Christbaumversteigerung
im Schützenhaus der Bachschützen
Degernbach

Samstag 21.12. | ab 19.30 Uhr

Christbaumversteigerung TuS
Gasthof Schachtl

Donnerstag 26.12. | 19.30 Uhr

Christbaumversteigerung
Schützengesellschaft Grubentauber
Schützenhaus Kugelstatt

JANUAR 2020

Sonntag 05.01. | 19.30 Uhr

Christbaumversteigerung der
Sportfreunde Reichenberg
Gasthof Schachtl

Sonntag 05.01. | 19.30 Uhr

Hofball des Narrenkobels
Pfarrkirchen
Stadthalle

Freitag 17.01. | 17.00 Uhr

Kinderuni am European Campus:
„Die Welt im Kleinsten – Elektronen-
mikroskopie“
keine Anmeldung nötig

Sonntag 19.01. | 09.00 Uhr

Sebastianiprozession
Stadtpfarrkirche Pfarrkirchen

Sonntag 26.01.

Lichtmessmarkt
mit verkaufsoffenem Sonntag
Stadtplatz

FEBRUAR 2020

Donnerstag 20.02.

Weiberroas des Narrenkobels
Pfarrkirchen e. V. + Theaterverein
Lampenfieber e. V.
Kolpinghaus

Samstag 22.02. | 19.30 Uhr

Maskenball der Sportfreunde
Reichenberg
Kolpinghaus

Sonntag 23.02. | ab 14.00 Uhr

Faschingszug in der Innenstadt
Aufstellung ab 12.00 Uhr

Montag 24.02.2020

Rosenmontagsgaudi der
Kolpingfamilie Pfarrkirchen
+ der Kath. Pfarrgemeinde
Kolpinghaus

Kunstaussstellungen



„...aber fein“ eine Ausstellung der Münchener Secession im Hans-Reiffenstuel-Haus Pfarrkirchen

Mit der Winterausstellung schließt die Münchener Secession ihr Ausstellungsjahr in Pfarrkirchen. Und dies besonders eindrucksvoll. 40 Mitglieder der Künstlervereinigung zeigen vom 30. November 2019 bis zum 06. Januar 2020 ein eindrucksvolles Spektrum ihres breitgefächerten Schaffens.

Für die Ausstellungskonzeption wurde durch den Arbeitsausschuss erstmals eine Formatbegrenzung beschlossen, was letztendlich zur Titelfindung „...aber fein“ führte. Die Besucher dürfen gespannt sein, wie die Künstlerinnen und Künstler dies mit ihren Ausdrucksmitteln umsetzen. Qualität ist eben nicht eine Frage des Formats.

30.11.2019 – 06.01.2020

Hans-Reiffenstuel-Haus Pfarrkirchen | St.-Rémy-Platz 1 | 84347 Pfarrkirchen

Öffnungszeiten: Donnerstag – Sonntag/Feiertag 15 – 18 Uhr
24.12. und 31.12. geschlossen | Eintritt frei

*Stand bei Redaktionsschluss

Pfarrkirchner Weihnachtsmarkt

Samstag 30.11. bis Sonntag 08.12.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste,

Ich freue mich sehr, Sie zu unserem traditionellen Pfarrkirchner Weihnachtsmarkt, einem der schönsten im niederbayerischen Raum, begrüßen zu dürfen.

Das Zusammenspiel vieler Mitwirkender und eine bunte Vielfalt an Angeboten und Programmpunkten zeichnen unseren Weihnachtsmarkt aus. Ich danke an dieser Stelle allen, die zum Gelingen ihren Beitrag leisten.

An neun Tagen präsentiert sich die Pfarrkirchner Altstadt mit ihren schön geschmückten Häuschen und Ständen in vorweihnachtlichem Glanz und lädt zum Verweilen ein.

Hier können Sie sich nach Weihnachtsgeschenken umsehen, Handwerkern bei ihren kunstvollen Arbeiten über die Schulter schauen, das Bühnenprogramm mit einheimischen Musikanten und Spielgruppen auf sich wirken lassen, stimmungsvolle Ausstellungen besuchen oder sich zum gemütlichen Ratsch treffen und die angebotenen Leckereien genießen.

Lassen Sie sich einfach treiben sowie die romantische Stimmung im wunderschönen Altstadtambiente auf sich wirken und vom Charme des Pfarrkirchner Weihnachtsmarktes verzaubern!

Ich freue mich auf ein Treffen in unserer vorweihnachtlichen Altstadt.

„Pfarrkirchner erleben, heißt die Vorweihnachtszeit genießen!“

Ihr
Wolfgang Beißmann
1. Bürgermeister

.....

„PFARRKIRCHNER WEIHNACHT“ am Sonntag, 15. Dezember 2019 um 17.30 Uhr in der Gartlbergkirche.
Gemeinsam mit dem „Männerchor Waldhof“, den „Weisenbläsern“ und dem „Klarinettenquintett“ der Trachtenblaskapelle Pfarrkirchen sowie der „Pfarrkirchner Stubnmusik“ werden Sie mit weihnachtlichen Geschichten und Weisen auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Der Eintritt ist frei.



SAMSTAG | 30.11.2019

- 16.00 Uhr: Rottaler Rauwuggl, Hexn und Habergoaßn im Anschluss
Begrüßung durch 1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann
- 18.30 Uhr: Eggenfeldner Bläser
19.00 Uhr: Adventssingen in der Stadtpfarrkirche

SONNTAG | 01.12.2019

- 15.30 Uhr: Kammermusikensemble Pfarrkirchen in der Spitalkirche
17.00 Uhr: Jagdhornbläser Eggenfelden
18.30 Uhr: Chor Fidelio

MONTAG | 02.12.2019

- 17.00 Uhr: Bayer. Puppenbühne Elze Kasperl und die gestohlenen Weihnachtsgeschenke
18.30 Uhr: Gymnasium Pfarrkirchen

DIENSTAG | 03.12.2019

- 17.00 Uhr: Grundschule Pfarrkirchen
18.30 Uhr: Realschule Pfarrkirchen

MITTWOCH | 04.12.2019

- 17.00 Uhr: Schülerzentrum KRABAT Pfarrkirchen
18.30 Uhr: Chor Regenbogen

DONNERSTAG | 05.12.2019

- 16.30 Uhr: Johannes-Hirspeck-Mittelschule Pfarrkirchen
17.30 Uhr: Polizeichor Pfarrkirchen
19.00 Uhr: Mr. Jones und Heavy Load Band

FREITAG | 06.12.2019

- 16.30 Uhr: Evang. Kindertagesstätte Pfarrkirchen
17.30 Uhr: Lenghamer Gospelchor
19.30 Uhr: Trachtenkapelle Pfarrkirchen

SAMSTAG | 07.12.2019

- 16.30 Uhr: Jagdhornbläser Eggenfelden
17.30 Uhr: Liedertafel Pfarrkirchen
19.00 Uhr: Brass nach Mass

SONNTAG | 08.12.2019

- 15.45 Uhr: Der Nikolaus besucht der Weihnachtsmarkt - anschließend Ziehung der Gewinner der Wunschzettelaktion auf der Bühne
17.30 Uhr: Blaskapelle Triftern
19.00 Uhr: Bigband Bad Birnbach

Ca. 19.30 Uhr offizieller Abschluss des Pfarrkirchner Weihnachtsmarktes mit 1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann und dem gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern. Zum Ausklang spielt die Bigband Bad Birnbach noch bis ca. 20.15 Uhr.

Wos ma bei uns nu ois doa ko

Tipps zur Freizeitgestaltung

Eisbahnspaß am Marienplatz

**Ab 06. Dezember wieder
täglich ab 16:00 Uhr**

Bald ist es wieder soweit: Die Pfarrkirchner Eisbahn am Marienplatz geht in die zweite Runde! Am 06. Dezember 2019 um 16:00 Uhr wird die Eisbahn durch 1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann offiziell eröffnet. Nachdem die Resonanz im letzten Winter durchweg positiv ausgefallen war und die Eisbahn von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde, hat sich der Stadtrat der Stadt Pfarrkirchen dazu entschlossen, dieses Angebot im Winter 2019/2020 zu wiederholen. Dieses Mal wird die Eislauffläche mit 375 m² sogar noch größer sein als im letzten Winter und voraussichtlich bis Mitte Februar 2020 zur Verfügung stehen.

Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits seit Juli 2019. Wie auch in der letzten Saison ist wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Auch stehen wieder kostenlose Leihschlittschuhe in allen gängigen Größen sowie Eisstöcke zur Verfügung. Eisstockschießen ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann freut sich schon auf eine rege Teilnahme von Jung und Alt aus Pfarrkirchen und Umgebung.



**BAYRISCH FÜR
FORTGESCHRITTENE**

- 1 Hoawan
- 2 Knagedsn
- 3 Dremme
- 4 Glubbal
- 5 Bärndreg
- 6 Reiser
- 7 Kobbal
- 8 Schernhaufa
- 9 Raana
- 10 Imp

* Auflösung auf dieser Seite unten!

Jede Menge los im neuen Waldspielplatz am Kellerberg!

Viele Familien nutzten die sonnigen Novembertage, um mit ihren Kindern die neuen Klettergerüste und Rutschen zu erkunden. An den Brotzeit-Inseln versorgen die Mamas und Papas die kleinen und großen Entdecker mit heißen Getränken und Proviant.

Auch viele erwachsene Spaziergänger erfreuten sich an dem bunten Treiben.



Wenn was bassierd

Erste Hilfe

Gerätestandorte/Defibrillator

Wiederbelebung mit AED

- 1 Bewusstlos ohne normale Atmung: laut um Hilfe rufen
- 2 **Notruf 112**, vorhandene AED holen lassen
- 3 Wiederbelebung bis AED angeschlossen ist: Im Wechsel 30x drücken, 2x beatmen
- 4 AED einschalten, Elektroden aufkleben
- 5 Wenn **Schock empfohlen**: auslösen
- 6 **2 Minuten Wiederbelebung**

Kein Schock empfohlen → Sprachanweisung des AED befolgen

Informationen:

- Der Gerätstandort ist gekennzeichnet durch ein einheitliches Hinweisschild
- Geräte besitzen sprachgesteuerte Menüführung, leiten den Ersthelfer bei der Anwendung an und analysieren den Zustand des Betroffenen
- Bei Anschließen und Anwendung **Maßnahmen zur Wiederbelebung nur minimal unterbrechen**

Öffentlich immer zugänglich:

Rathaus I
Haupteingang links

Während der Öffnungszeiten zugänglich:

- Erlebnisbad Pfarrkirchen (Büro Bademeister)
- Klärwerk
- Stadtwerke Pfarrkirchen (Haupteingang)
- Rathaus I + Rathaus II
- Altes Rathaus
- Hans-Reiffenstuel-Haus
- Städtischer Bauhof
- Grundschule Pfarrkirchen (Turnhalle Altbau)
- Johannes-Hirspeck Mittelschule
- Dreifachturnhalle
- Spitalplatz 2
- Stadthalle

STADTBÜCHEREI im Hans-Reiffenstuel-Haus

Die »Onleihe«
Bequem und jederzeit online erreichbar
unter: www.pfarrkirchen.de/buch



Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 14.00 bis 17.00 Uhr
Do von 11.00 bis 13.30 Uhr
und von 14.00 bis 19.00 Uhr
(in den Schulferien nur ab 14.00 Uhr)

erster Samstag im Monat
10.00 bis 12.00 Uhr

Moark im nächstn Johr!

Märkte im nächsten Jahr



Sonntag	26.01.	.....	Lichtmessmarkt (verkaufsoffener Sonntag)
Montag	23.03.	.....	Mittefastenmarkt
Sonntag	05.04.	.....	Kunsthändlermarkt (verkaufsoffener Sonntag)
Montag	08.06.	.....	Dreifaltigkeitsmarkt
Sonntag	27.09.	.....	Michaelimarkt (verkaufsoffener Sonntag)
Sonntag	25.10.	.....	Tag der Sicherheit und Autosonntag (verkaufsoffener Sonntag)
Mittwoch	28.10.	.....	Simonimarkt
Samstag	28.11. bis Sonntag 06.12.	.....	Weihnachtsmarkt
Dienstag	15.12.	.....	Adventmarkt

Wochenmarkt

jeden Freitag, von 07:00 - 12:00 Uhr am Stadtplatz,

wenn der Freitag ein Feiertag ist und beim Altstadtfest, findet der Wochenmarkt einen Tag vorher statt.

Ois für de jungblimma!

Unser Seniorenprogramm!



AUSFLUGSFAHRTEN

Dienstag 07.01.

Schlittenfahrt mit Einkehrschwung –
NEUER TERMIN !!

Dienstag 04.02.

Joska Glasperadies und Glasdorf
Weinfurter mit Destille in Arrach

Dienstag 17.03.

Integrierte Leitstelle Passau – Feuer-
wehr und Rettungsdienst

Dienstag 21.04.

Audi - Ingolstadt

Dienstag 12.05.

Straubing - Stadtführung

Dienstag 09.06.

Prag mit Schifffahrt

Dienstag 07.07.

Schloss Hluboka und Krummau

Dienstag 04.08.

Kehlsteinhaus und Salzbergwerk in
Bad Reichenhall

Dienstag 08.09.

Großer Arbersee

FASCHING UND HERBSTFEST

Donnerstag 13.02. | 14.00 - 17.00 Uhr

FASCHINGSBALL – De Odraht'n

Stadthalle Pfarrkirchen

Dienstag 22.09. | 14.00 - 17.00 Uhr

HERBSTFEST – Bayerischen
Kasernmandl

Stadthalle Pfarrkirchen

TANZTEE IM LANDGASTHOF

„ZUR HECKE“ 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 16.01.

Siegfried Kagerer

Donnerstag 12.03.

Da Mane

Donnerstag 16.04.

Martin Werkstetter

Donnerstag 07.05.

Walter Karpfinger

Donnerstag 04.06.

Da Mane

Donnerstag 09.07.

Martin Werkstetter

Donnerstag 06.08.

Walter Karpfinger

Donnerstag 15.10.

Siegfried Kagerer

ROTTALER VOLKSFEST 31.03 - 05.04.

Donnerstag 02.04.

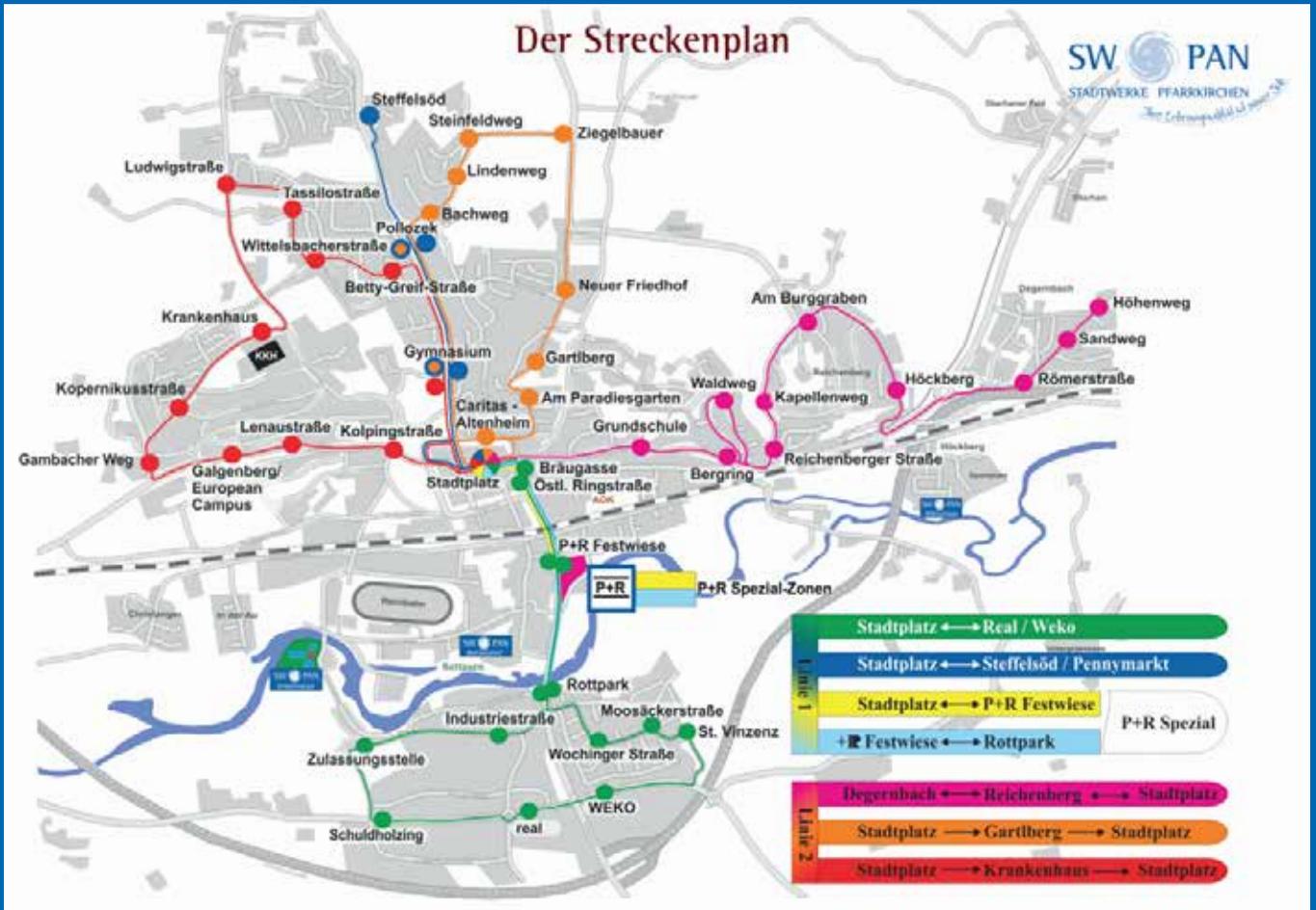
Seniorenachmittag

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !!!

Nähere Informationen erhalten Sie bei: Manfred Schille, Rathaus I, Stadtplatz 2, Zimmer 1
Tel.: 08561 / 306 - 37, Tel. privat: 08561/919422 oder Handy: 0151 / 56330858
www.pfarrkirchen.de/senioren.html oder manfred.schille@pfarrkirchen.de



Mit'm Stodbus!
Mit dem Stadtbus unterwegs!



Stadtwere Pfarrkirchen

Äußere Simbacher Straße 7 | 84347 Pfarrkirchen | Tel 08561/970-0 | www.swpan.de | info@swpan.de

Stadtverwaltung Pfarrkirchen

Stadtplatz 2 | 84347 Pfarrkirchen | Tel 08561/306-0 | Fax 08561/306-35 | info@pfarrkirchen.de

www.pfarrkirchen.de